

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/006(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 21.01.2020	Franckesaal	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2019

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße" DS0352/19
- 4.2 Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 410-6.1 "Hopfenbreite 63" DS0619/19

- 5 Anträge
- 5.1 Konzept gegen Lichtverschmutzung A0193/19
- 5.2 Konzept gegen Lichtverschmutzung S0547/19

- 5.3 Bepflanzung statt Bebauung am Döllweg A0216/19
- 5.4 Bepflanzung statt Bebauung am Döllweg S0477/19

- 5.5 Begrünung von Lärmschutz- und Hochwasserschutzwänden A0217/19
- 5.6 Begrünung von Lärmschutz- und Hochwasserschutzwänden S0466/19

- 5.7 Grundsatzbeschluss Ökologische Dachflächennutzung A0220/19
- 5.8 Grundsatzbeschluss Ökologische Dachflächennutzung S0476/19

5.9	Silvester sichern!	A0236/19
5.10	Silvester sichern!	S0530/19
5.11	Feuerwerk zu Silvester	A0252/19
5.12	Feuerwerk zu Silvester	S0529/19
6	Informationen	
6.1	Ökologisches Zentrum und Institut Magdeburg (ÖZIM)	I0279/19
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Andreas Schumann

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Burkhard Moll

Kathrin Natho

Robby Schmidt

Dr. med. Thomas Wiebe

Stephan Papenbreer

Sachkundige Einwohner/innen

Paul Hauschild

Oliver Schilling

Johan Schneidewind

es fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Tim Rohne

Dr. Niko Zenker

Verwaltung:

Herr Platz

Herr Schulze

Frau Jacobasch

Frau Reinhold

Frau Höppner

Herr Ernst

Herr Dümecke

Frau Wolf

Frau Jungk

Frau Kirchhoff

Herr Rocke

Bgl

Amt 31

Amt 31

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 31

Amt 62

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 66

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stadtrat Schumann, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Stadträtin Natho meldet Redebedarf für TOP 6.1 an.
 Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die TOP 5.9 und 5.11 zusammen zu diskutieren und abzustimmen.

Abstimmung der Tagesordnung: 7-0-0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2019

Abstimmung: 4-0-3

4. Beschlussvorlagen
 4.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"
 Vorlage: DS0352/19
-

Frau Kirchhoff, Amt 61, stellt die DS vor und erläutert sie ausführlich. Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion unter den Stadträten und den Mitgliedern der Verwaltung, in der es unter anderem um das Schallschutzgutachten und die Stellplätze geht.

Die Stadträtin Frau Natho stellt einen Änderungsantrag zur oben genannten Drucksache vor. Die Abstimmung dieses Antrages erfolgt punktweise.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderungen zur Beschlussvorlage:

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind wie folgt zu **ergänzen**:

1. **Pflanzbindung, nach § 9 Abs. 1 Nr. 25, Buchst. b BauGB**
Die Bäume mit Erhaltungsgebot (einschließlich die im Randbereich des Parkplatzes gepflanzten Laubbäume) sind dauerhaft zu erhalten und bei Verlust gleichwertig (entsprechend der Baumschutzsatzung) in der folgenden Pflanzperiode zu ersetzen.

Abstimmung UwE: 4-0-3

2. **Pflanzgebot, nach § 9 Abs. 1 Nr. 25, Buchst. a BauGB**
Auf den Flächen ist eine geschlossene, gestufte Baum- und Strauchpflanzung mit einheimischen Arten anzulegen. Je 100 m² Grünfläche sind mindestens 40 Sträucher Höhe mind. 0,6 m) und ein Baum (Stammumfang mind. 18-20 cm) zu pflanzen. Es sind überwiegend einheimische Arten mit Früchten als Lebensraum für Vogelarten zu wählen.

Abstimmung UwE: 4-0-3

3. **Die privaten Grünflächen außerhalb der Pflanzgebotsfläche sind mit einem Flächenanteil von mindestens 30% mit Sträuchern zu bepflanzen und auf Dauer zu erhalten. Abgängige Sträucher sind bei Verlust gleichwertig in der folgenden Pflanzperiode zu ersetzen.**

Abstimmung UwE: 4-2-1

4. **Das Kühlaggregat ist einzuhausen.**

Abstimmung UwE: 6-0-1

5. **Die südlichen Stellplätze sind zu streichen und der Grünstreifen zu verbreitern.**

Abstimmung UwE: 3-3-1

Abstimmung der so geänderten DS0352/19: 3-0-4

- 4.2. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen
 Bebauungsplan Nr. 410-6.1 "Hopfenbreite 63"
 Vorlage: DS0619/19
-

Frau Jungk, Amt 61, stellt die DS vor. Frau Stadträtin Jäger macht den Vorschlag, einen Änderungsantrag zur DS0619/19 zu stellen, der wie folgt lautet:

Es ist zu prüfen, ob sechs Stellplätze zu Gunsten von zusätzliche Baumscheiben oder Sträuchern im nördliche Bereich ersetzt werden.

Abstimmung UwE: 3-3-1

Abstimmung DS0619/19: 5-0-2

5. Anträge
 5.1. Konzept gegen Lichtverschmutzung
 Vorlage: A0193/19
 5.2. Konzept gegen Lichtverschmutzung
 Vorlage: S0547/19
-

Frau Stadträtin Natho stellt den Antrag vor. Die Stellungnahme dazu erläutert Herr Rocke, Amt 66. Im Mittelpunkt der sich anschließenden Diskussion steht unter anderem Art und Umfang der Beleuchtung.

Abstimmung A0193/19: 2-1-4
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 5.3. Bepflanzung statt Bebauung am Döllweg
Vorlage: A0216/19
- 5.4. Bepflanzung statt Bebauung am Döllweg
Vorlage: S0477/19
-

Herr Stadtrat Dr.med. Wiebe stellt den Antrag vor. Frau Wolf, Amt 61, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmung A0216/19: 6-0-1
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 5.5. Begrünung von Lärmschutz- und Hochwasserschutzwänden
Vorlage: A0217/19
- 5.6. Begrünung von Lärmschutz- und Hochwasserschutzwänden
Vorlage: S0466/19
-

Die antragsstellende Fraktion wurde eingeladen, ihren Antrag vorzustellen. Sie ist nicht erschienen. Herr Rocke, Amt 66, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung und geht, in Bezug auf Nachfragen einzelner Stadträte, auf die verschiedenen Arten von Lärmschutzwänden (Funktionsweise, Höhe, Art des verwendeten Materials) ein. Herr Schulze, Amt 31, ergänzt.

Abstimmung A0217/19: 0-4-3
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 5.7. Grundsatzbeschluss Ökologische Dachflächennutzung
Vorlage: A0220/19
- 5.8. Grundsatzbeschluss Ökologische Dachflächennutzung
Vorlage: S0476/19
-

Frau Stadträtin Natho stellt den Antrag vor. Die Stellungnahme wird durch Frau Wolf, Amt 61, erläutert.

Abstimmung A0217/19: 2-3-2
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 5.9. Silvester sichern!
Vorlage: A0236/19
- 5.10. Silvester sichern!
Vorlage: S0530/19
-

Herr Stadtrat Schmidt (AFD) stellt den Antrag vor.

Abstimmung A0236/19: 1-4-2
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 5.11. Feuerwerk zu Silvester
Vorlage: A0252/19
- 5.12. Feuerwerk zu Silvester
Vorlage: S0529/19
-

Frau Stadträtin Natho stellt den Antrag vor. Herr Schulze, Amt 31, erläutert dazu, dass die Landeshauptstadt Magdeburg in Bezug auf das Sprengstoffgesetz bzw. deren Verordnungen keinen behördlichen Handlungsrahmen (Zuständigkeit) hat, da die Zuständigkeit hier bei der Landespolizei liegt.

Abstimmung A0252/19: 3-3-1
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss daran wird durch den Ausschuss für Umwelt und Energie ein Antrag formuliert, der wie folgt lautet:

Ausweisung von Schutzzonen

Der Ausschuss für Umwelt und Energie bittet den Oberbürgermeister, mit den zuständigen Landesbehörden Gespräche zu führen mit dem Ziel, weitere Schutzzonen auszuweisen nach § 23 Abs. 1 Sprengstoff-Verordnung (SprengV), zum Beispiel Zoo und Dom.

Abstimmung UwE: 7-0-0

6. Informationen
- 6.1. Ökologisches Zentrum und Institut Magdeburg (ÖZIM)
Vorlage: I0279/19
-

Die I0279/19 wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Frau Stadträtin Natho hat Nachfragen zu Baumfällungen:

- 1.) Baumfällungen in Magdeburg, Albert-Schweitzer-Straße - aus welchem Grund?

Herr Schulze, Amt 31, erklärt, dass in dem genannten Fall eine Sanierung der Gebäude durch den Vermieter stattfindet. In diesem Zusammenhang ist es zwingend notwendig -hängt mit der Größe der Gebäude zusammen- einen zweiten Fluchtweg zu realisieren, um im Notfall eine Rettung gewährleisten zu können; die Feuerwehrumfahrung benötigt demnach eine gewisse Breite und einen gewissen Abstand.

Öffentlich-rechtliche Belange (hier: Sicherheit) haben Vorrang vor Baumschutzfragen. Somit besteht keine Handlungsmöglichkeit.

- 2.) Baumfällungen in Zipkeleben/Umflutkanal -aus welchem Grund?

Herr Schulze, Amt 31, stellt klar, dass es sich hierbei um die Sicherung des Hochwasserschutzes handelt. Der Hochwasserabfluss muss gewährleistet sein. Die Bepflanzung im Umflutkanal hat Auswirkungen auf den Abfluss.

Die Zuständigkeit für den Hochwasserabfluss liegt in der Zuständigkeit des LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz). Der LHW setzt hier den Gewässerunterhaltungsrahmenplan um. Über den Gewässerunterhaltungsrahmenplan mit seinen Inhalten wurden der Stadtrat und die Öffentlichkeit informiert.

Frau Stadträtin Jäger regt an, im zu den jeweiligen TOP Stichpunkte/Diskussionen, die in der Ausschusssitzung auftreten, im Protokoll zu vermerken - der besseren Nachvollziehbarkeit wegen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann
Vorsitzender

Ines Höpner
Schriftführerin